

Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 Wien

Die Medizinische Universität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5717 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

11. Wer bestellt die Fachkoordinatoren der Fakultäten an den Hochschulen?

An der MedUni Wien gibt es keine Fakultäten und in diesem Sinn auch keine Fachkoordinatoren pro Fakultät. Curriculumkoordinator:innen werden von den Curriculmdirektor:innen dem Rektorat vorgeschlagen.

13. Welche konkreten Beurteilungskriterien werden je Hochschule bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien herangezogen? (Bitte um Nennung der konkreten Kriterien jeder einzelnen Hochschule)

Die Kriterien für die Vergabe der Erasmus-Plätze der MedUni Wien sind auf der Webseite veröffentlicht: <https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/move-to-improve-rahmenbedingungen/#63820> >

https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/forschungsservice/international_office/studierende/pdf/Reihungskriterien_Details_Rankingberechnung_v20251014.pdf.

14. Werden die Beurteilungskriterien für die Vergabe von Erasmus+ Stipendien jeder Hochschule öffentlich zugänglich gemacht?

Ja

a. Wenn nein, warum nicht?

18. Wie viele Hochschüler haben in den Studienjahren 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24 und 2024/25 ein Erasmus+ Stipendium erhalten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Studienjahr, Geschlecht, Hochschule, Fakultät, Studienrichtung, Gasthochschule, Gastland)

Die MedUni Wien übermittelt diese Daten gemäß UHSBV zum jeweiligen Stichtag über das Bundesrechenzentrum.

19. Wie viele Bewerbungen für ein Erasmus+ Stipendium wurden in den Studienjahren 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24 und 2024/25 je Hochschule eingereicht?

a. Wie viele davon wurden abgelehnt?

i. Aus welchen Gründen wurden Bewerbungen abgelehnt?

ii. Wie häufig wurden die jeweiligen Ablehnungsgründe herangezogen?

Die MedUni Wien verweist dabei auf die Wissensbilanz, die diese Daten unter Kennzahl „2.A.8 Anzahl der ordentlichen Studierenden mit Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (outgoing)“ ausweist.

Bei SMT Studierenden kommt es an der MedUni Wien bisher zu keinen Ablehnungen (Studierende, die formal korrekt ihren SMT Aufenthalt einreichen, werden bezuschusst) Abgelehnte Bewerbungen, die an der MedUni Wien SMS-Aufenthalte betreffen können, erklären sich zumeist durch Storno (basierend auf unterschiedlichen Dringlichkeiten von Studierenden) bzw. sind durch Verschiebungen auf Sommersemester etc. nicht vollends nachvollziehbar.

Die Erasmus-Plätze sind im Mobility-Online Portal der MedUni Wien veröffentlicht. Die Fristen und der Zeitplan der Bewerbungsrunden sind auf der Webseite hier verfügbar:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/fristenlauf/>. Studierende können bei der Online-Bewerbung für Studienplätze in Mobility-Online bis zu sechs Wunschdestinationen in der präferierten Reihenfolge angeben. Die Reihung der Kandidat:innen erfolgt nach einheitlichen und im Vorfeld publizierten Kriterien.

21. An welchen österreichischen Hochschulen wird bei gleicher Qualifikation weiblichen Bewerbern bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien der Vorzug gegeben und auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt dies?

a. Wie wird sichergestellt, dass dieses Kriterium ausschließlich bei nachweislich gleicher Qualifikation zur Anwendung kommt?

b. Welche Gründe veranlassen österreichische Hochschulen dazu, das

Kriterium der Frauenförderung bei der Vergabe von Erasmus+
Stipendien heranzuziehen?

Trifft nicht zu

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder
Vizerektorin für Lehre

Wien, am 08.05.2026

